



Die BlueLiner und die befreundeten Läufer aus Rünigen beim Marathon am Berliner Flughafen.

Foto: BlueLiner

## Vom Hangar über die Startbahn und zurück

BlueLiner-Mannschaften liefen bei der 19. Berliner Marathon-Flughafenstaffel

„Geteilte Marathonstrecke ist gleich geteilte Freude“, sagten sich die 21 Teilnehmer vom Laufclub BlueLiner auf dem Weg zur 19. Berliner-Flughafenstaffel. Mit an Bord ihres Mannschaftsbusses waren zwei Gastteams der befreundeten Roadrunner vom TSV Rünigen.

Fünf Männer oder sechs Frauen laufen über verschiedene Streckenlängen insgesamt 42,195 Kilometer, die klassische Marathondistanz, so das Reglement. Start, Ziel und Wechselzone war an Hangar 5 und

6 des historischen Flughafengebäudes in Tempelhof.

Die BlueLiner entschieden sich für gemischte, im Losverfahren ermittelte Teams, um eine interne Clubmeisterschaft auszutragen. Die Konditionsstärksten liefen die langen Strecken (12,195 oder 10 km), die anderen die 5-km-Runde.

Schnellste BlueLiner waren in Team Drei Ilka Friedrich, Matthias Thiede, Michael Richter, Heiko Wiedemann und Gregor Klimczak auf Platz 69 mit 2:54,12 Stunden.

Team Eins lief mit Renate Braukmeier, André Jeschke, Igor Gronau, Jan Begoin und Matthias Wilshusen mit der Zeit von 3:08,06 Std. auf den 164. Platz. Team Zwei lief mit Torsten Mack, Karin Bartels, Daniela Albrecht, Dirk Rolirad-Eickenscheidt und Karsten Plehn auf den 293. Platz. Ihre Zeit betrug 3:18,25 Std.

Auf den 518. Platz kam das Team Vier in 5:29,45 Std. mit den Teilnehmern, Martin Dinter, Heike-Hartwig Lange, Michael Fürer, Jens Niemeyer und Klaus Ahrens.